Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

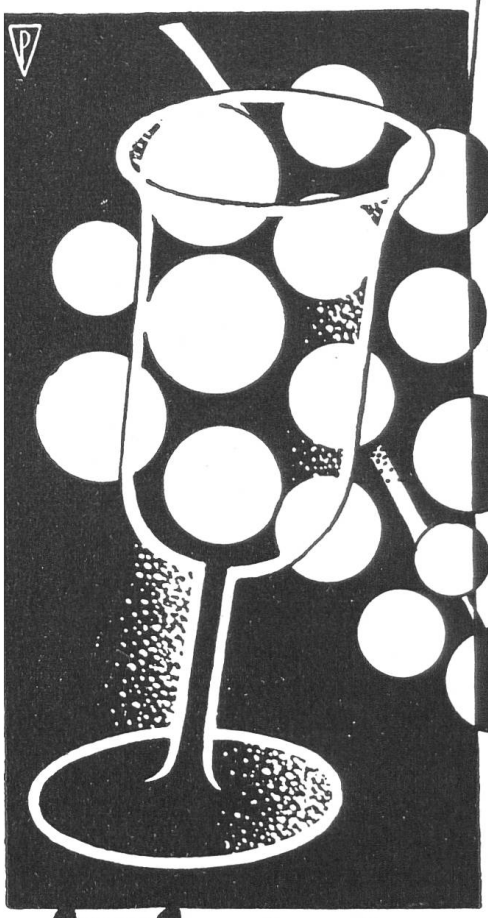
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUGGENBÜHL UND HUBER'S
Schweizer Spiegel
Nr. 8
Mai
1933
M. Riggenbach



nur für Erwachsene

Tobler-O-rum

eine Schokolade
wie keine andere

50 cts

warum
wieso?

Probieren Sie –
denn das lässt sich nicht beschreiben

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Anita Page, ein Filmstar in Hollywood

verwendet auch

Lux Toilet Soap

Ein tadelloser Teint, rein, weich und zart, ist Bedingung für jeden Filmstar, denn die gewaltige Lichtfülle der Scheinwerfer macht auch den geringsten Fehler im Teint sofort offenbar und die Camera hält ihn auf dem Filme fest.

So sprechen die Filmstars in Hollywood, aber sie wissen sich auch zu helfen, denn

9 von 10 Hollywood-Filmstars verwenden

LUX TOILET SOAP

60 Cts. per Stück

ANITA PAGE: Ich verwende immer Lux Toilet Soap. Sie erhält meine Haut so wunderbar zart, was bei den unerlässlichen Nahaufnahmen der neuen Tonfilme von grosser Bedeutung ist.

LTS 66a - 0312 SG

Sunlight A.G. Zürich

Es hat mir so wollen behagen,
mit Lachen die Wahrheit zu sagen.

Man kann die seichtesten Gedanken in eine komplizierte Form kleiden, sie werden deshalb nicht tiefsinniger. Man kann ernsthafte Erkenntnisse so darstellen, dass der Leser aus dem Lachen nicht herauskommt, sie verlieren deswegen nicht an Gehalt.

Der „Schweizer-Spiegel" hat immer versucht, den letztern Weg zu wählen.

Wir freuen uns, unsern Lesern mitteilen zu können, dass in der nächsten Nummer ein zweiter Beitrag von Richard Zaugg erscheint: „Die Erziehung des Menschengeschlechts".

Ein junges Mädchen, die Tochter eines Pädagogikprofessors, legt in einem Tagebuch seine Gedanken über Erziehung nieder. Eine Lektüre, die an Humor ihresgleichen sucht und die Ihnen trotzdem mehr Erkenntnisse bietet als manches langatmige pädagogische Lehrbuch.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

DER KLUGE MANN

welcher seine Interessen wirklich wahrt, baut in sein Haus oder seine Wohnung gut funktionierende

ZENTralheizungen ein.
ZENT-Heizkessel und
ZENT-Radiatoren sind

spielend leicht zu bedienen,
tatsächlich leicht zu reinigen,
sehr solid und gefällig.

ZENT-Boiler bedürfen

überhaupt keiner Bedienung.
Schweizerische Qualitätsarbeit, daher kein Risiko wie bei Auslandsware

ZENT A.-G. BERN

(Ostermundigen)

Die Lieferung erfolgt ausschliesslich durch die einschlägigen Installationsfirmen.